HKB / Tagung: Kunstfiguren – Ästhetische Strategien & performative Praktiken von künstlerisch gestalteten Identitäten

Campus Wahlmodul / Master Class / Kursangebot der Partnerschule (HKB)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ	MTH-MTH-WPM-01.21H.002 / Moduldurchführung
Modul	Master-Campus-Theater-CH 01 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Leitung: Wolfram Heberle Organisation: Sibylle Heim, Fabiana Senkpiel, Mira Kandathil
Ort	Zikadenweg 35, Bern
Anzahl Teilnehmende	5 - 20
ECTS	1 Credit
Zielgruppen	Alle
Inhalte	Künstlerisch gestaltete Identitäten, die von den jeweiligen Künstler*innen selber entwickelt und performt werden und sich von deren Alltagsidentität unterscheiden, können als Kunstfiguren bezeichnet werden. Darunter können zum Beispiel Ziggy Stardust von David Bowie, Conchita Wurst von Thomas Neuwirth sowie Lady Gaga von Stefani Joanne Angelina Germanotta oder Borat von Sacha Baron Cohen ebenso wie Roberta Breitmore von Lynn Hershman Leeson oder Rrose Sélavy von Marcel Duchamp gezählt werden. Ausgehend von Erscheinungsformen aktueller Kunstfiguren ebenso wie von ihren künstlerischen Darbietungen macht es sich die interdisziplinäre Tagung zur bislang kaum erforschten Darstellungsform Kunstfigur zur Aufgabe, die ästhetischen Strategien und performativen Praktiken von künstlerisch gestalteten Identitäten zu diskutieren. Die Tagung ist Teil des am Institut Praktiken und Theorien der Künste angesiedelten und vom SNF geförderten Forschungsprojekt «Kunstfiguren – Gestaltungsprozesse fiktiver Identitäten». Im Fokus dieses Projektes stehen folgende Künstler*innen, die mit ihren Kunstfiguren gesellschaftsrelevante Themen aufgreifen und auf künstlerische Weise vermitteln: Mu?slu?m von Semih Yavsaner, Sherry von Ann Liv Young, Jilet Ay?e von Idil Baydar, Soya the Cow von Daniel Hellman, PRICE von Mathias Ringgenberg, Bianca White von Ntando Cele, Marcus Fisher von Oreet Ashery und Protectorama von Johannes Paul Raether. Bislang sind Beiträge von folgenden Redner*innen eingeplant: Prof. Dr. Stefan Krankenhagen (Hildesheim) Prof. Dr. Katarina Kleinschmidt (Hildesheim) Marie-Charlotte Simons, M.A. (Hildesheim) Dr. Vivian Braga dos Santos (INHA Paris) Prof. Dr. Simon Dickel (Folkwang Universität der Künste)

	Daniel Inäbnit, M.A. (Bern) Zudem sind auch Beiträge von Fabiana Senkpiel, Mira Kandathil und Sibylle Heim aus dem Forschungsprojekt sowie Künstler*innengespräche geplant. Das detaillierte Programm folgt im Verlauf des Sommers.
Termine	21.+22.10.2021
Dauer	Ganztags
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	1 ECTS (wenn nur die Tagung besucht wird) 2 ECTS (bei Abgabe einer zusätzlichen schriftlichen Arbeit zu der Tagung. Kann als Forschungspunkte angerechnet werden)